

Buchhandlung (G. Galvör) und als Schriftführer und Kassierer Herr Heinrich Funke i/D. Deuerlich'sche Buchhandlung gewählt. Zuschriften werden an den Vorsitzenden erbeten.

Personalnachrichten.

Aus Leipzig. — Der um die neuere Entwicklung der Stadt Leipzig hochverdiente Oberbürgermeister unserer Stadt Herr Dr.

Georgi hat aus Alters- und Gesundheitsrückichten dem Stadtrat sein Entlassungsgesuch unterbreitet. Das Gesuch ist vom Stadtrat unter dem Ausdruck des Bedauerns angenommen worden. Herr Dr. Georgi ist seit 1876 Ober-Bürgermeister von Leipzig und auch außerhalb Leipzigs vielen unserer Herren Kollegen im Buchhandel bekannt und in freundlicher persönlicher Erinnerung.

Sprechsaal.

Ein Konkurs-Kuriosum.

Im Börsenblatt Nr. 254 steht die Anzeige, daß über das Vermögen der Haefeler'schen Buchhandlung in Kiel das Konkursverfahren eröffnet und daß Herr Rentier Hans Bis zum Konkursverwalter ernannt worden sei. Gleichzeitig werden diejenigen Gläubiger, die Anspruch auf Rückgabe von Kommissionsgut erheben, aufgefordert, ihren Anspruch geltend zu machen.

Ich beand mich im letzteren Falle und verlangte Herausgabe einer kleinen Kommissionsendung im Nettobetrag von 2 M 30 ⚡ — Rücksendung möglichst durch Kommissionär.

Die Rücksendung erfolgte mit anerkennenswerter Promptheit, indem mir gestern die Post meine paar Broschüren, mit 6 M Porto belastet, zur Einlösung präsentierte.

Die Sendung wog 220 gr und wurde von der Post, weil in verschlossenem Umschlag befindlich, als fünfzehnfacher unfrankierter Brief nach dem Auslaub mit 15 × 40 ⚡ = 6 M tagiert. Ich verweigerte natürlich die Annahme und schreibe mein Guthaben in den Schornstein.

Allen Respekt vor Herrn Hans Bis. Aber in diesem Falle hätte die Gerichtsbehörde doch wohl besser gethan, einen Konkursverwalter zu bestellen, der mit der Organisation des Buchhandels und mit den Vorschriften des Weltpostverkehrs einigermaßen vertraut gewesen wäre.

Ich bin nur neugierig, wer nun die 6 M bezahlt; vermutlich die Konkursmasse.

B. (Schweig), 28. November 1898.

H. K.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[54790] Itzehoe, 28. November 1898.

Mit Gegenwärtigem beehre mich, dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, dass ich meine Buchhandlung bedeutend vergrößert und mit derselben unter Anschaffung zweier Schnellpressen, sowie völlig neuen Schriften-Materials eine

Buchdruckerei mit Verlag der „Itzehoer Zeitung“

verbunden habe.

Für die neue Abteilung des Geschäfts habe ich in Herrn Petersen, dem langjährigen Faktor und ersten technischen Leiter der Itzehoer Nachrichten hier, eine besonders tüchtige Kraft gefunden, so dass ich hinsichtlich der Leistungen auf dem Gebiete der Buch- u. Kunstdruckerei nur ganz Vorzügliches zu liefern versprechen darf. Die Firma wird fortan lauten:

Chr. Bachmann & Petersen

und bitte ich, auf meinem Konto die Firma gütigst dahin umändern zu wollen. Mein größtes Bestreben soll es sein, als erste Buchhandlung am Platz mit nunmehr grossen Räumlichkeiten in schönster Lage der Stadt jetzt erst recht mit erneuter Kraft den Buchhandel hier in seine früheren guten Bahnen zu lenken, und bitte ich gleichzeitig um diesbezügliche gütige Unterstützung der Herren Verleger.

Hochachtungsvoll

Chr. Bachmann,
in Firma: Chr. Bachmann & Petersen.

[54717] Ebersbach, Sachsen,
den 1. Dezember 1898.

P. P.

Bezugnehmend auf mein Inserat in Nr. 274 zeige ich Ihnen ganz ergebenst an, daß für Leipzig Herr N. Streller meine Vertretung übernommen hat.

Hochachtungsvoll

Johann Marschner jun.

[53894] P. P.

Wir beehren uns zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass das in der Nummer 269 des Börsenblattes vom 21. d. M. angekündigte Buch

Die Frau der Zukunft

von

Camilla Theimer

Preis 2 M ord., 1 M 50 ⚡ no.,

1 M 35 ⚡ bar u. 11/10

in unseren Kommissions-Verlag übergegangen ist.

Die bereits an den Verlag der „Wage“ gesandten Bestellungen werden von uns erledigt, weitere Aufträge bitten wir an unsere Firma adressieren zu wollen.

Wir benutzen diese Gelegenheit, um nochmals auf das Werk hinzuweisen, dem wir schon jetzt nach dem Interesse, das sich im Publikum, Buchhandel und Presse kundgiebt, einen bedeutenden Absatz in Aussicht stellen können.

Hochachtungsvoll

Wien, 25. November 1898.

Gesellschaft
für Graphische Industrie.

[54613] Berlin S., Prinzen-Str. 74.

Ich mache Ihnen hierdurch die Anzeige, daß ich hier am 1. Oktober einen Kunstverlag begründet und Herrn S. Fernau meine Vertretung für Leipzig übertragen habe.

Indem ich Sie noch auf die in der heutigen Nummer des Börsenblattes (S. 9199) veröffentlichte Anzeige über eine Weihnachts-Neuheit verweise

Hochachtungsvoll

Otto Wolff.

[54152] Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit Herrn Fr. Foerster besorge ich von heute ab die Kommission für die Firma

Eugen Schwarzer in Myslowitz,

die durch Kauf in anderen Besitz übergegangen ist.

Leipzig, den 28. November 1898.

Paul Stiehl.

[54646] Hierdurch zur gef. Kenntnismahme, dass ich die Vertretung für das

Deutsch-Literar. Institut (Oscar Schulze)

in Sydney

nicht mehr besorge.

Leipzig, 29. November 1898.

Hermann Schultze.

Verkaufsanträge.

[54794] Alte angesehene Firma wünscht, um ihrem Verlage eine einheitlichere Richtung zu geben und sich zu entlasten, vier kleinere Gruppen, die sich sowohl zur Angliederung an einen bestehenden Verlag, wie besonders zur Gründung einer Existenz eignen, einzeln oder zusammen unter günstigen Bedingungen abzugeben. Drei derselben stehen in enger Verbindung miteinander und bilden gemeinsam ein Objekt von ca. 70 000 M, die vierte Abteilung hat einen Wert von ca. 10 000 M. Es handelt sich dabei um gut eingeführte Werke und periodische Erscheinungen mit weitverzweigten Verbindungen. Da die Uebernahme am besten am 1. Januar erfolgen könnte, wäre ein baldiger Abschluss erwünscht.

Nur wirklich ernste Selbstreflektenten wollen sich behufs näherer Mitteilungen unt. 54794 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

[54719] Ein im Druck befindl. illustriertes Werk belletr. Inhalts, das noch rechtzeitig zu Weihnachten erscheint, ist mit allen Rechten u. Vorräten unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen besonderer Umstände halber billig zu verkaufen.

Angebote unter B. K. 500, Berlin, Postamt 61.